

Inhalt

- 1 Vorwort
- 6 I. Erste Nachrichten über Hexenprozesse in der Grafschaft Büdingen in der Zeit von 1532 bis 1575
- 61 II. Der Einfluss der Ysenburg-Ronneburger Räte auf die Hexenprozesse im Büdinger Land von 1580 bis 1601
- 114 Hexenprozesse im Gericht Eckartshausen
- 124 Hexenprozesse in den Gerichten Gründau und Meerholz
- 161 Hexenprozesse in den Gerichten Staden und Assenheim von 1590-1601
- 184 III. Hexenprozesse unter dem Grafen Wolfgang Ernst zu Ysenburg und Büdingen von 1602 bis 1628
- 202 IV. Die Hexenprozesse in der Grafschaft Büdingen unter dem Einfluss des Oberamtmannes Johann Joachim Hartlieb, genannt Walsporn, von 1629 bis 1667 (1673)
- 217 A. Der Fall Diel Bröll von Calbach 1628-1632
- 233 B. Hexenprozesse im Gericht Eckartshausen 1633-1635
- 243 C. Hexenprozesse im Gericht Büdingen 1632-1635
- 258 D. Hexenprozesse in den Gerichten Gründau und Meerholz 1632-1635
- 264 E. Hexenprozesse im Gericht Büdingen 1651-1655
- 351 F. Hexenprozesse in den Gerichten Gründau und Meerholz 1649-1664
- 388 G. Hexenprozesse im Gericht Eckartshausen 1642-1654
- 404 V. Hexenprozesse in der Untergrafschaft Dreieich, Sprendlingen und Götzenhain 1633-1654
- 408 VI. Hexenprozesse in Petterweil und Cleeberg 1655-1668
- 417 VII. Späte Prozesse in den Gerichten Büdingen, Eckartshausen, Düdelsheim und Wolferborn 1662-1700
- 454 Schlusswort und Rückblick
- 464 Zusammenstellung der wegen Zauberei Angeklagten nach Untergrafschaft, Ort und Jahr
- 488 Quellen und Literaturverzeichnis